

**Ziel- und Leistungsvereinbarung für die
W2-Professur (mit Tenure-Track Option)
„Denomination“
zwischen der xxx Fakultät xxx und Professor*in Name**

Das Tenure Track-Verfahren für W2-Professuren unterliegt den Regelungen der „Satzung zur Durchführung von W2-Professuren mit Tenure Track“ der Universität Bielefeld.

Diese Vereinbarung basiert einerseits auf Überlegungen der Evaluationskommission der xxx Fakultät xxx und andererseits auf den Vorstellungen von *Professor*in Name*, die sie/er im Rahmen ihrer/seiner Berufungsverhandlungen eingebracht hat. Die Ziel- und Leistungsvereinbarung beschreibt letztlich die fakultätsseitigen Erwartungen an die Leistung von *Professor*in Name* hinsichtlich Forschung, Lehre sowie der Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Diese Vereinbarung wird Basis für die Evaluation der Arbeit von *Professor*in Name* fünf Jahre nach Übernahme der Professur.

Nach einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren nach Übernahme der Professur erstellt *Professor*in Name* einen Statusbericht gem. Ziffer 4 der Satzung.

Der von *Professor*in Name* gem. Ziffer 5 der Satzung anzufertigende Selbstbericht ist spätestens bis zum xxx vorzulegen. Etwaige Fehlzeiten oder zeitliche Veränderungen der Dienstzeit (z.B. durch Beurlaubung, Elternzeit o.ä.) werden bei dem Zeitplan des Evaluationsverfahrens entsprechend berücksichtigt.

Forschung

1. Publikationen

Die Fakultät erwartet von *Professor*in Name*, dass sie/er regelmäßig wissenschaftliche Arbeiten in renommierten internationalen Zeitschriften mit Peer-Review-Verfahren publiziert; die relevanten Zeitschriften ergeben sich aus der Zeitschriftenliste der xxx Fakultät xxx.

Vor diesem Hintergrund dienen folgende alternative Settings zur Konkretisierung der Erwartungen der Fakultät für die Evaluation:

Beispiele für Publikationsleistungen – es ist auch eine Darstellung in anderer Form / Art (abhängig von der jeweiligen Fachkultur) möglich

- *Setting 1: x Publikationen in den Top-5-Zeitschriften der xxx (siehe Anhang)*
- *Setting 2: x Publikationen, davon mindesten 6 in A+ oder A-Zeitschriften der angehängten Zeitschriftenliste und maximal zwei C-Publikationen.*
- *Setting 3: x weitere Publikationen, die bei Ruferteilung noch nicht zur Publikation angenommen waren, davon mindestens 2 in A+ oder A-Zeitschriften der angehängten Zeitschriftenliste und maximal eine C-Publikation.*
- *Setting 4: x Publikationen - peer-reviewed / hohe Qualität*
- *Setting xxx: spezielle Formulierungen (z.B. 1 Monografie und xxx Aufsätze)*

*Sollten Zweifel über den Wert eines Publikationsorgans bestehen, da es bspw. nicht in der Liste im Anhang aufgeführt ist, ist die Evaluierungskommission sicherheitshalber vorzeitig durch Professor*in zu befragen.*

Sollte kein Setting erfüllt sein, wird die Evaluierungskommission prüfen, ob andere, gleichwertige Publikationsleistungen entstanden sind. Es wird dazu eine detaillierte Analyse der Arbeitspapiere, Manuskripte und auf Konferenzen angenommenen Fachvorträge im Hinblick auf Plausibilität, methodische Fundierung, innovativen Charakter und Beitrag zur Entwicklung des Forschungsgebietes vorgenommen.

Die Publikationen können in Mitautorenschaft entstehen. Der selbständige wissenschaftliche Beitrag zu den Arbeiten wird von *Professor*in Name* durch eine Stellungnahme verdeutlicht.

2. Drittmittel

Es wird erwartet, dass sich *Professor*in Name* um das Einwerben von Drittmitteln für *ihre/seine* Forschungsarbeit bemüht. In die Bewertung wird eingehen, ob und wie viele Drittmittelanträge alleine oder in Kooperation mit Partner*innen gestellt wurden und im Falle des Erfolgs der Umfang der Förderung. Die Fakultät erwartet, dass sich *Professor*in Name* aktiv in die aktuellen Drittmittelinitiativen an der Fakultät bzw. an der Universität einbringt und zudem eigene, kompetitive und renommierte Drittmittelanträge (wie z.B. ERC Starting grant) stellt, deren Einreichung spätestens mit Ende des Tenure Tracks erfolgt.

3. Vorträge

Eine internationale Sichtbarkeit der Forschungsleistungen von *Professor*in Name*, die insbesondere durch Vorträge auf internationalen Tagungen dokumentiert werden kann, wird positiv in die Evaluation einfließen.

Hier ist eine Konkretisierung durch die Anzahl der Vorträge anzugeben.

4. Sonstiges

*Professor*in Name* stimmt zu, dass sie/er in ihrer/seiner wissenschaftlichen Arbeit die „Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der Universität Bielefeld“ (<https://uni-bielefeld.de/forschung/gute-wiss-praxis/index.xml>) befolgen wird.

Lehre

Die *xxx Fakultät xxx* erwartet von *Professor*in Name*, dass sie/er im Bachelor- und im Master-Studiengang regelmäßig, im Umfang von 9 LVS pro Semester, *Lehrveranstaltungen im Bereich der xxx (xxx Studiengang – ggf. Konkretisierung)* anbietet und sich angemessen am Angebot von Pflichtveranstaltungen beteiligt.

Für die Bewertung der Lehrleistung von *Professor*in Name* werden die regelmäßig durch die *xxx Fakultät xxx* durchgeführten Evaluationen herangezogen.

Darüber hinaus soll *Professor*in Name* die Bereitschaft zeigen, in angemessenem Umfang sowohl Bachelor- als auch Masterarbeiten zu übernehmen sowie Doktorand*innen zu betreuen.

Sonstiges

Die *xxx Fakultät xxx* erwartet von *Professor*in Name* eine Beteiligung an den Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung in angemessenem Umfang.

Die Evaluationskommission wird die Berufung auf eine unbefristete W2-Professur empfehlen, wenn sowohl die Forschungs- als auch die Lehrleistung nach obigen Maßstäben als zufriedenstellend angesehen wurden.

Die Universität und die *xxx Fakultät xxx* sichern *Professor*in Name* zu, dass sie *sie/ihn* im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und der Vereinbarungen im Berufungsgespräch bei der Erreichung der vereinbarten Ziele und der Erfüllung der genannten Erwartungen, unterstützen werden.

Bielefeld, den _____

Bielefeld, den _____

Die Dekanin / Der Dekan
der *xxx Fakultät xxx*

Professor*in

*Dekan*in*

*Professor*in*

Bielefeld, den _____

Universität Bielefeld
Der Rektor

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer